

Mit drei neuen Kameramodellen bereichert Canon die Herbstkollektion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 15

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

canon Mit drei neuen Kameramodellen bereichert Canon die Herbstkollektion

Neues Spiegelreflexmodell

Das neue Spiegelreflexmodell **Canon EOS 30** präsentiert sich in widerstandsfähigem Alu-Design und hat ein Autofokus mit CMOS-Sensor, 7 AF-Messpunkten und Augensteuerung sowie eine effiziente Geräuschkämpfung bei der Spiegelbewegung und bei der Filmrückspulung als wichtigste Eigenschaften zu bieten.

Der augenkontrollierte Autofokus funktioniert sowohl im Hoch- wie auch Querformat. Dank dem Einsatz eines 32-Bit-Microcomputers und eines speziellen Prognose-Algorithmus verfolgt der Autofokus der EOS 30 schnell bewegte Objekte (bis 50 km/h) und ist in dieser Hinsicht die dem Spitzenmodell EOS-1v ebenbürtig.

Der Anwender kann verschiedene Belichtungsmessmethoden anwählen, z.B. 35 Zonen gewichtete Mehrfeldmessung, selektive Messung (10 % der Sucheroberfläche), Spotmessung im Zentrum, Spotmessung auf dem Fokussierpunkt und mittenbetonte Integralmessung. Dazu kommen vielfältige Belichtungsfunktionen wie intelligente Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik, Schärfentiefautomatik, Vollautomatik, manuelle Belichtungseinstellung, E-TTL-Blitzautomatik sowie fünf Belichtungsprogramme: Porträt, Landschaft, Nahaufnahme, Sport und Nachtaufnahme.

Der eingebaute Blitz mit 3-Zonen-TTL-Blitzautomatik ist mit den Fokussierpunkten verbunden. Sehr nützlich für Sportaufnahmen ist die Bildfrequenz von vier Bildern pro Sekunde mit dem eingebauten Motor und der Auslösepriorität (AI-SERVO).

Diverses Zubehör hat Canon extra für die EOS 30 entwickelt. Dazu gehören vor allem das **Blitzgerät 420EX** mit Auto-Zoom-Kopf und E-TTL-Blitzautomatik sowie das **BP-300 Battery Pack**.

Dieses passt sich dem Kamerakörper an und verfügt über einen integrierten Kontaktschutz. Der vertikale Griff umfasst einen Auslöser sowie einen Knopf für die Messwertspeicherung. Die Canon EOS 30 ist ab sofort im Handel und kostet Fr. 1'190.-

Neue Zoomkompakt-Kamera

Die neu konzipierte Canon **Prima Super 90W** zeigt sich mit attraktivem Silberfinit. Das «W» weist darauf hin, dass die Prima Super 90W mit ihrem 3,2x Zoom bereits den Weitwinkelbereich von 28 mm Brennweite mit Lichtstärke 1:4,5 abdeckt. Für Schnapshots reicht das Spektrum bis zum 90-mm-Tele. Zwei asphärische Linsen korrigieren die Aberration in Weitwinkelstellung und verbessern die Bildqualität im ganzen Zoombereich.

Für die automatische Scharfeinstellung sorgt der hybride Autofokus. Je nach gewählter Brennweite misst er entwe-

der mit dem aktiven Infrarot-System oder mit dem passiven System. Die spezielle Dreifeldmessung der Prima Super 90W gewährleistet, dass auch Objekte scharf erfasst werden, die nicht in Bildmitte liegen.

Auf der Rückseite der Kamera befindet sich das «Best Shot»-Einstellrad mit LCD-Anzeige. Damit lassen sich Modi wie «Auto», «Bewegung», «Nacht», «Porträt», «Nahaufnahme», «Echtzeit-auslöser» oder «Spot» anwählen. Besonders interessant für das kreative Fotografieren ist die Einstellung «Persönlich». Dort kann der Anwender seine bevorzugten Blitz-, Filmtransport-, und Autofokus-Einstellungen speichern.

Für spezielle Aufnahmesituationen kann der erfahrene Anwender die «Best Shot»-Originaleinstellungen seinen Bedürfnissen anpassen, z.B. die

Neue Mini DV-Kamera

Mit der **MV3i MC** lanciert Canon eine der kleinsten Mini-DV-Kameras des gegenwärtigen Marktes. Die MV3i MC bietet mit der einsteckbaren MultiMedia-Karte verblüffende Funktionen – für bewegte Bilder wie auch für die Digitalfotografie. Die Multimedia-Karte erleichtert vor allem die Nachbearbeitung von Digitalfotos auf dem PC. Mit Ausmassen von 48 x 106 x 86 mm und einem Gesamtgewicht von bloss 390 g passt die MV3i MC perfekt in die Hand.

Die Canon MV3i MC ist eine der kleinsten Mini-DV-Kameras des aktuellen Marktes.



Die Canon Prima Super 90W verblüfft durch ihre Weitwinkelbrennweite von 28 mm.

Die neue Canon EOS 30 verfügt über eine für ihre Preisklasse besonders reichhaltige technische Ausstattung.

der mit dem aktiven Infrarot-System oder mit dem passiven System. Die spezielle Dreifeldmessung der Prima Super 90W gewährleistet, dass auch Objekte scharf erfasst werden, die nicht in Bildmitte liegen.

Auf der Rückseite der Kamera befindet sich das «Best Shot»-Einstellrad mit LCD-Anzeige. Damit lassen sich Modi wie «Auto», «Bewegung», «Nacht», «Porträt», «Nahaufnahme», «Echtzeit-auslöser» oder «Spot» anwählen. Besonders interessant für das kreative Fotografieren ist die Einstellung «Persönlich». Dort kann der Anwender seine bevorzugten Blitz-, Filmtransport-, und Autofokus-Einstellungen speichern.

Für spezielle Aufnahmesituationen kann der erfahrene Anwender die «Best Shot»-Originaleinstellungen seinen Bedürfnissen anpassen, z.B. die

Blitzoptionen für Nachtaufnahmen im Weitwinkel- und Telebereich. Dazu dient ihm unter anderem der Modus-Schalter, wo er auf einfache Art Blitz, Selbstauslöser und «Rote-Augen-Effekt» steuert. Die Belichtungskorrektur lässt sich automatisch durchführen oder manuell in Schritten von 1,5 regeln.

Vollständig im Oberteil des Gehäuses integriert ist das leistungsfähige «Light Guide» Zoom-Blitzsystem. Es wird durch die Belichtungsautomatik der Prima Super 90W gesteuert und regelt sich automatisch für verschiedene Lichtbedingungen wie Dämmerung, Gegenlicht und «Rote-Augen-Effekt». Mit einem 100-ISO-Film beträgt die Blitzreichweite in Weitwinkelstellung 4 m und in Telestellung 2,5 m.

Die Canon Prima Super 90W ist ab sofort erhältlich und kostet Fr. 398.-.

Der verbesserte Progressive Scan CCD mit 800'000 Pixeln verfügt über einen RGB-Primärfarbenfilter mit ebenfalls 800'000 Pixeln. Dank dem Progressive Scan lässt sich die Kamera auch ideal für die Digitalfotografie einsetzen, denn sie liest und isoliert die Informationen für jedes einzelne Bild.

Das 10fach-Zoom der MV3i MC mit elektronischem Bildstabilisator lässt sich digital auf 40x erweitern, was einem Brennweitenbereich von 44-1756 mm bei einer Kleinbildkamera entspricht.

Der links am Kameragehäuse platzierte 2,5" LCD-Farbmonitor sorgt mit seiner Auflösung von 200'000 Pixeln für klare, scharfe Bilder. Für die Erstellung von personalisierten Filmen verfügt die MV3i MC über eine automatisierte Synchronisierungsfunktion. Die MV3i MC ist ab sofort lieferbar und kostet Fr. 3'298.-.